

Stadt Schortens

Unterjähriger Finanzbericht

Gesamthaushalt

1. Quartal 2022

Gemäß der Controllingrichtlinie berichtet das Controlling den Fachausschüssen und den Fachbereichsleiterinnen und -leitern quartalsweise über die Entwicklung der Teilhaushalte. Mit dem vorgelegten Bericht wird die Entwicklung des ersten Quartals 2022 dargestellt und eine erste Prognose über das Jahresergebnis 2022 abgegeben.

Die Prognose basiert auf der unterjährigen Finanzdatenauswertung der Monate Januar bis März 2022 und wird automatisiert mit Hilfe der Software IKVS auf Grundlage von Erfahrungswerten der vergangenen drei Jahre hochgerechnet.

Die Software vergleicht die Zahlungsströme und -zeitpunkte der vergangenen Jahre und prognostiziert so das voraussichtliche Jahresergebnis 2022.

Der Haushalt der Stadt Schortens wurde vom Rat am 17.02.2022 beschlossen und von der Kommunalaufsicht genehmigt. Nach Abschluss der öffentlichen Auslegung endet die haushaltlose Zeit am 28.04.2022.

Aufgrund der Beschränkungen der haushaltlosen Zeit liegen die Auszahlungen im ersten Quartal 2022 deutlich unter den Auszahlungen der Vorjahre. Dennoch kann die Auswertung des ersten Quartals Hinweise und Tendenzen für den Verlauf des Jahres aufzeigen.

Ergebnisprognose

Nach dem ersten Quartal 2022 wird mit einem prognostizierten Jahresergebnis in Höhe von 232.753 Euro gerechnet. Das bedeutet gegenüber der fortgeschriebenen Haushaltsplanung in Höhe von 329.491 Euro eine Verschlechterung von -96.738 Euro.

	Plan	Prognose	Abweichung	Abweichung in %
Summe ordentliche Erträge	38.676.578	38.327.065	-349.513	-0,90
Summe ordentliche Aufwendungen	38.347.087	38.094.312	-252.774	-0,66
Jahresergebnis	329.491	232.753	-96.738	-29,36

Übersicht über die Teilhaushalte

	Plan	Prognose	Abweichung	Abweichung in %
Fachbereich 1	-10.048.441	-10.032.839	15.601 →	0,16
Fachbereich 2	16.048.631	15.850.054	-198.577 ↘	-1,24
Fachbereich 3	-1.486.361	-1.389.142	97.218 ↗	6,54
Fachbereich 4	-2.889.381	-2.912.790	-23.410 →	-0,81
Gesamthaushalt	1.624.449	1.515.282	-109.167 ↘	-6,72

Ertragsprognose

Für das Jahr 2022 wird mit Stand März mit einem Gesamtertrag in Höhe von 38.327.065 Euro gerechnet. Gegenüber der Haushaltsplanung in Höhe von 38.676.578 Euro verschlechtert sich der Ertrag um 349.513 Euro bzw. 0,90%.

Die erwarteten Veränderungen bei den einzelnen Kontengruppen der Erträge stellen sich wie folgt dar:

	Plan	Prognose	Abweichung	Abweichung in %
Steuern und ähnliche Abgaben	17.967.013	17.906.152	-60.861 →	-0,34
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.667.257	15.483.436	-183.821 ↘	-1,17
Auflösungserträge aus Sonderposten	894.974	671.231	-223.744 ↘	-25,00
sonstige Transfererträge	--	196	196 ↗	--
öffentlich-rechtliche Entgelte	1.297.823	1.373.354	75.531 ↗	5,82
privatrechtliche Entgelte	1.456.242	1.401.963	-54.279 ↘	-3,73
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	502.200	445.301	-56.899 ↘	-11,33
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	41.000	31.445	-9.555 ↘	-23,30
sonstige ordentliche Erträge	850.070	1.013.987	163.917 ↗	19,28
Ordentliche Erträge	38.676.578	38.327.065	-349.513 →	-0,90

Nachfolgend werden die prognostizierten Veränderungen näher erläutert.

Prognose der Steuererträge

Steuern sind für die Schortens Stadt eine der Hauptertragsquellen, daher ist auf sie besonderes Augenmerk zu legen. Mit Stand März wird hier ein Ertrag für die Steuern und ähnliche Abgaben in Höhe von 17.906.152 Euro prognostiziert. Gegenüber der Haushaltsplanung für 2022 in Höhe von 17.967.013 Euro bedeutet dies einen Rückgang von -60.860 Euro bzw. -0,34%.

	Plan	Prognose	Abweichung	Abweichung in %
Steuern und ähnliche Abgaben	17.967.013	17.906.152	-60.861 →	-0,34
Grundsteuer A	78.000	78.514	514 →	0,66
Grundsteuer B	2.695.000	2.678.424	-16.576 →	-0,62
Gewerbsteuer	4.650.000	4.650.000	0 →	0,00
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	9.126.152	9.126.152	0 →	0,00
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	867.861	867.861	0 →	0,00
Vergnügungssteuer	400.000	355.917	-44.083 ↘	-11,02
Hundesteuer	150.000	149.285	-715 →	-0,48

Zum Zeitpunkt der Prognoseerstellung war noch von einem Rückgang der Vergnügungssteuer um 44.000 € auszugehen. Durch Nachveranlagung im April konnte der Fehlbetrag jedoch ausgeglichen werden, so dass damit zu rechnen ist, dass das Haushaltssoll für die Vergnügungssteuer in geplanter Höhe von 400.000 € knapp erreicht werden wird.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Zuwendungen und Allgemeinen Umlagen sinken gegenüber dem Planansatz um knapp 184.000 €.

Darin enthalten ist ein Rückgang der Finanzhilfe für den Kindergarten Oestringfelde in Höhe von 265.000 €, der durch Mehreinnahmen für die Krippe Glarum und die Krippe Oestringfelde von insgesamt 55.000 € auf 210.000 € reduziert werden kann.

Die Minder- und die Mehreinnahmen werden sich im Laufe des Jahres ausgleichen, so dass der Planwert für die Finanzhilfe aller Kindertageseinrichtungen insgesamt erreicht werden wird.

Durch weitere Mehreinnahmen in anderen Produkten sinken die die Erträge durch Zuwendungen und allgemeine Umlagen letztlich um knapp 184.000 €.

Auflösungserträge aus Sonderposten

Derzeit wird ein Rückgang der Auflösungserträge aus Sonderposten in Höhe von 224.000 € vorhergesagt. In diesem Bereich sind noch nicht alle Erträge eingebucht. Zum Jahresende wird der Planwert erreicht werden.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Für die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte wurde im Rahmen der Haushaltsplanung 2022 ein Ansatz von 1.297.823 Euro veranschlagt. Die Prognose des ersten Quartals sieht hier ein Jahresergebnis von 1.373.354 Euro vor, was eine Abweichung von 75.531 Euro bzw. 5,82% bedeutet.

	Plan	Prognose	Abweichung
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.297.823	1.373.354	75.531 ↗
Verwaltungsgebühren	163.900	204.146	40.246 ↗
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.133.923	1.169.208	35.285 ↗

Die Verwaltungsgebühren sind gegenüber der Planung um rd. 40.000 € gestiegen. Dieser Anstieg verteilt sich zu gleichen Teilen auf höhere Einnahmen im Meldewesen und im Bereich der ordnungsrechtlichen Aufgaben, Gefahrenabwehr.

Die Benutzungsgebühren für die Tageseinrichtungen für Kinder sind um etwa 75.000 € gestiegen. Demgegenüber steht ein Rückgang der Eintrittsentgelte im Aqua Fit um 40.000 €.

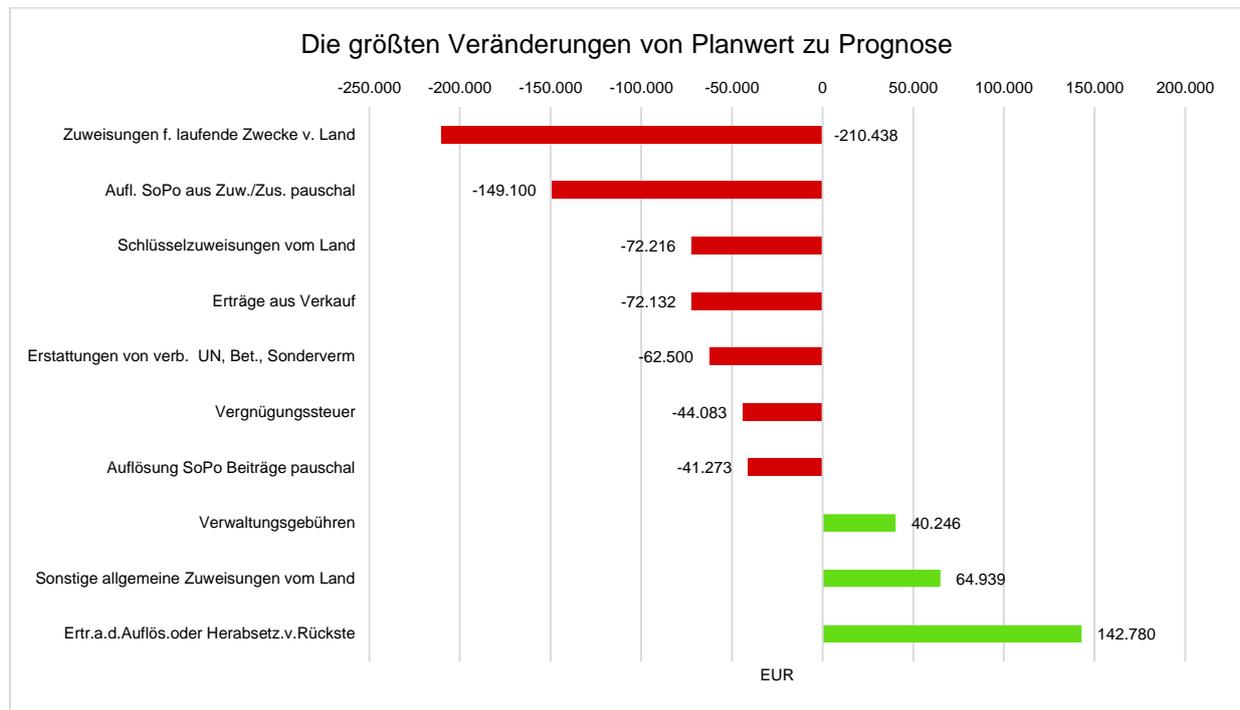
Kostenerstattungen, Kostenumlagen

Für die Kostenerstattungen und -umlagen wird mit Stand März ein Jahresergebnis von 445.301 Euro vorausgesagt. Gegenüber dem Planwert von 502.200 Euro bedeutet dies eine Abweichung von -56.899 Euro bzw. -11,33%.

Diese Abweichung entsteht durch die noch nicht gebuchte Verwaltungskostenerstattung des Eigenbetriebs Stadtentwässerung an den Kernhaushalt. Diese Buchung wird im Laufe des Jahres nach Abrechnung der entstandenen Kosten erfolgen, so dass der Bereich der Kostenerstattungen ausgeglichen sein wird.

Die sonstigen Erträge stiegen um knapp 164.000 €. Darin sind 143.000 € Erträge aus nicht mehr benötigten Rückstellungen für die Sanierung des Sanitärgebäudes auf dem Campingplatz und die Schortenser Coronahilfe erhalten.

Nachfolgend werden die größten Veränderungen von Planwert zu Prognose 2022 dargestellt.



Aufwandsprognose

Auf der Aufwandsseite wurden Gesamtaufwendungen in Höhe von 38.347.087 Euro geplant. Die Prognose des ersten Quartals für das Jahresende sieht Gesamtaufwendungen in Höhe von 38.094.312 Euro vor. Dieses bedeutet eine Verbesserung von -252.774 Euro bzw. -0,66%.

	Plan	Prognose	Abweichung	Abweichung in %
Aufwendungen für aktives Personal	15.261.525	15.120.222	-141.303	-0,93 →
Aufwendungen für Versorgung	71.049	70.353	-696	-0,98 →
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.956.227	5.616.554	-339.672	-5,70 ↘
Abschreibungen	1.752.656	1.748.715	-3.940	-0,22 →
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	268.500	247.963	-20.536	-7,65 ↘
Transferaufwendungen	14.156.066	14.408.045	251.978	1,78 ↗
sonstige ordentliche Aufwendungen	881.064	882.460	1.396	0,16 →
Ordentliche Aufwendungen	38.347.087	38.094.312	-252.774	-0,66 →

Personalaufwendungen

Gemäß Haushaltsplanung und zugrundeliegendem Stellenplan waren hier Aufwendungen in Höhe von 15.261.525 Euro vorgesehen. Aufgrund von Langzeiterkrankungen und der noch nicht erfolgten Besetzung von ausgeschriebenen Stellen wird mit Gesamtaufwendungen in Höhe von 15.120.222 Euro gerechnet. Das bedeutet eine Verbesserung gegenüber der Planung -141.303 Euro bzw. -0,93 %.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wird ein Jahresergebnis von 5.616.554 Euro prognostiziert. Damit ergibt sich gegenüber dem Jahresplanwert von 5.956.227 Euro eine Abweichung von -339.672 Euro bzw. -5,70 %.

	Plan	Prognose	Abweichung	Abweichung in %
Unterhaltung und Bewirtschaftung unbewegliches Vermögen	3.509.151	3.204.072	-305.079 ▼	-8,69
Unterhaltung bewegliches Vermögen, Fahrzeuge	301.800	290.214	-11.586 ▼	-3,84
Mieten und Pachten, Leasing	222.450	228.763	6.313 ▲	2,84
Sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand	1.922.826	1.893.506	-29.320 ▼	-1,52
Summe Sach- und Dienstleistungsaufwendungen	5.956.227	5.616.554	-339.672 ▼	-5,70

Derzeit wird für die Unterhaltung und Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens noch eine Verbesserung um rd. 305.000 € prognostiziert.

Da aufgrund der haushaltlosen Zeit erst wenige unaufschiebbare Unterhaltungsmaßnahmen durchgeführt werden konnten und aufgrund der derzeit stark steigenden Energiepreise ist davon auszugehen, dass diese prognostizierte Verbesserung nicht eintreten wird.

Transferaufwendungen

Für Transferaufwendungen sind im Haushaltsplan 14.156.066 Euro vorgesehen. Im Rahmen der Prognoseerstellung werden nach dem nach dem ersten Quartal Aufwendungen in Höhe von 14.408.045 Euro vorhergesagt. Das bedeutet eine Abweichung von 251.978 Euro bzw. 1,78%.

	Plan	Prognose	Abweichung	Abweichung in %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.752.900	1.783.535	30.634 ↗	1,75
Steuerbeteiligungen, Gewerbesteuerumlage	415.000	638.103	223.102 ↗	53,76
Allgemeine Zuweisungen	4.400	3.300	-1.100 ↘	-25,00
Allgemeine Umlagen	11.983.766	11.983.107	-658 →	-0,01
Summe Transferaufwendungen	14.156.066	14.408.045	251.978 ↗	1,78

Die Gewerbesteuerumlage ist gegenüber dem Planansatz um rd. 223.000 € gestiegen. Aufgrund der hohen Gewerbesteuereinnahmen in 2021 hat das Landesamt für Statistik die Umlagehöhe für Schortens entsprechend angepasst.